

# BVT gegen Verstaatlichung des Passbildgeschäftes auf Kosten des Steuerzahlers

Schreiben an Bundesminister Seehofer



Köln, 18. Dezember 2019

Der Bundesverband Technik des Einzelhandels lehnt die von der Bundesregierung **geplante Änderung des Passgesetzes** ab. Der neue Referentenentwurf (Stand: 09.12.19) aus dem Bundesinnenministerium soll Manipulationen bei der Pass- oder Personalausweisbeantragung verhindern. In Zukunft dürfen für neue Ausweisdokumente **nur noch Fotos verwendet** werden, die am **Ort der Antragstellung unter Aufsicht** gemacht wurden. Die Herstellung von biometrisch korrekten Fotos - zum Beispiel im Fotofachhandel oder im Fotostudio - zur Aufnahme in den Ausweis wäre dann nicht mehr möglich.

Diese Pläne der Bundesregierung sind für viele kleine und mittelständische Unternehmen **existenzbedrohend**. BVT-Vorstand und Vorstandsvorsitzender der United Imaging Group, Rainer T. Schorch: *„Das geplante Passgesetz vernichtet Arbeitsplätze. Eine Verstaatlichung des Passbildgeschäftes wäre für jeden Foto-Fachhändler und seine Mitarbeiter ein Schlag ins Gesicht.“* Um diese einschneidende Änderung des Passgesetzes zu verhindern, hat sich der BVT mit einem **Schreiben an Bundesminister Seehofer** gewandt und wird im Rahmen der Verbändebeteiligung eine **Stellungnahme** abgeben.

Statt einer Verstaatlichung des Passbildgeschäftes fordert der BVT von der Bundesregierung mehr **Kooperation von Privatwirtschaft und Behörden**. So arbeiten namenhafte Händlergruppen gemeinsam mit den Herstellern von Passbildstationen (VST, Silverlab etc.), dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und Softwareherstellern bereits an einem **Konzept, das sichere, bruchfreie und einfache Bildübertragung an die Passbildämter gewährleisten wird**. Schorch: *„Mit unserer Lösung wird der noch zu „kriechende“ Passbildmacher auf Beamtenebene überflüssig und jede Menge Steuergeld gespart.“*

Der **Bundesverband Technik des Einzelhandels e.V. (BVT)** ist die berufspolitische und fachliche Interessenvertretung des technisch orientierten Fachhandels in Deutschland. Der Verband vertritt die Interessen von 19.000 Einzelhandelsunternehmen mit 23.000 Arbeitsstätten und 100.000 Beschäftigten aus den Branchen Konsumelektronik, Mobil-/Telekommunikation, Informationstechnik, PC/Multimedia, Foto/Imaging, Elektro-Hausgeräte, Küchen und Beleuchtung. Der BVT ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen.

Weitere Informationen bei:

Steffen Kahnt (Geschäftsführer) Tel. 02 21 / 2 71 66 - 10  
Joachim Dünkelfmann Tel. 02 21 / 2 71 66 - 14  
Franziska Köster Tel. 02 21 / 2 71 66 - 15

PRESS  
SEM  
ITTE  
ILUN  
G

Postfach 10 05 64 50445 Köln  
An Lyskirchen 14 50676 Köln  
Telefon (02 21) 2 71 66-0  
Telefax (02 21) 2 71 66-20  
E-Mail: [bvt@einzelhandel-ev.de](mailto:bvt@einzelhandel-ev.de)  
Internet: [www.bvt-ev.de](http://www.bvt-ev.de)